



V.l.n.r.: Judith Gebhart de Ginsberg, Geschäftsführerin IN-City e.V., Marko Söllner, Projektleiter elaboratum, Thomas Deiser, Vorsitzender IN-City e.V., Barbara Hamela, Projektmanagement IFG Ingolstadt, Michaela Pichlbauer, Vorstandin Rid Stiftung, Prof. Dr. Klaus Gutknecht, Partner elaboratum, Christian Siebendritt, berufsmäßiger Stadtrat Ingolstadt.

Pressemitteilung, München, 30. Januar 2019

## **Ingolstädter Handel erhält Coaching für Digitalisierung**

**Am 25. Januar gab die Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel bekannt, dass die Ausschreibung des Projekts „Digitalisierung für die Händlerschaft einer Stadt“ in diesem Jahr von Ingolstadt gewonnen wurde. In den Räumlichkeiten der Rid Stiftung in München trafen Vertreter der Stadt, der Wirtschaftsförderung (IFG), des Innenstadtvereins (IN-City e.V.) Ingolstadt sowie die Stiftungsvorständin Michaela Pichlbauer zum Coaching-Auftakt zusammen. Umsetzungspartner des Projektes ist elaboratum New Commerce Consulting GmbH.**

Der lokale Einzelhandel, die Gastronomie und handelsnahe Dienstleister sehen sich auch in Ingolstadt mit sinkenden Frequenzen in den Einkaufsstraßen und der Konkurrenz aus dem Internet konfrontiert. Aber nicht nur die großen, internationalen Unternehmen können die Vorteile der Digitalisierung nutzen, sondern auch der lokale, mittelständische Einzelhandel.

Um die Einkaufsregion und die Kommune gemeinsam zu stärken, hat sich Ingolstadt für das von der Rid Stiftung geförderte Projekt „Digitalisierung für die Händlerschaft einer Stadt“ beworben und final den Zuschlag erhalten. Ziel des Projektes ist es, tragfähige und richtungsweisende Digitalisierungsstrategien speziell für die Händler vor Ort bzw. die handelsnahe Wirtschaft der Region Ingolstadt zu identifizieren und weitreichende Handlungsempfehlungen zu geben. Der Einzelhandel in der Innenstadt sowie in der angrenzenden Umgebung soll bei der Entwicklung von Lösungsansätzen wie beispielsweise einer gemeinsamen digitalen Plattform der Stadt unterstützt werden. Damit wird vor allem die Online-Sichtbarkeit der Einkaufsregion Ingolstadt gesteigert, wodurch gerade die lokalen Wirtschaftskreisläufe gestärkt werden.

*„Die Rid Stiftung fördert bereits zum zweiten Mal einen Verbund von lokalen Einzelhändler\_innen zusammen mit deren Kommune. Gerade in dem Themenfeld ‚Digitale Sichtbarkeit‘ stellt die Zusammenarbeit zwischen Einzelhandel und Stadt einen echten, wechselseitigen Mehrwert dar. Die breite Digitaloffensive in Ingolstadt sowie die Kooperation zwischen Stadt, IFG und IN-City e.V. hat die Stiftung überzeugt, das Projekt zu unterstützen.“*

Michaela Pichlbauer, Vorstandin Rid Stiftung



Der langjährige strategische Partner der Rid Stiftung, die elaboratum New Commerce Consulting GmbH, wird das Coaching-Projekt fachlich betreuen. Anders als in klassischen Seminaren werden die Betriebe zusammen mit ihrer Gemeinde aktiv über den Zeitraum von mindestens einem Jahr von einem Expertenteam begleitet, das langjährige Erfahrungen mit Projekten für die regionale Wirtschaft hat und auch Umsetzungspartner in dem Modellprojekt „Digitale Einkaufsstadt“ des Bayerischen Wirtschaftsministerium 2018 war. Inhaltlich wird Wissen zu IT- und Organisationsprozessen, zu Finanzierungen und zu einer gemeinsamen Onlinemarketing-strategie vermittelt. Die Stadt benennt dabei einen Vertreter, der sich aktiv aus kommunaler Sicht einbringt.

### **Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel**

Die Rid Stiftung fördert seit über 30 Jahren Händlerinnen und Händler mit kostenfreien Aus- und Weiterbildungsprogrammen und mittelständische Unternehmen mit intensiven Coachingprogrammen. Sie wurde 1988 von Dr. Günther Rid gegründet, der nicht nur BETTENRID zu einem über Bayerns Grenzen hinaus bekannten Fachgeschäft gemacht hat, sondern dessen Vision es war, die Existenz des mittelständischen Einzelhandels zu sichern und damit auch die Vielfalt der Stadtkultur zu erhalten. Die Zukunftsthemen Innovation, Kooperation und Digitalisierung stehen im Fokus der aktuellen Stiftungsarbeit.

# Rid | Stiftung

Wir stiften Zukunft!

Gerne stehen wir Ihnen jederzeit für Interviewanfragen mit Frau Michaela Pichlbauer, Vorständin der Rid Stiftung, sowie für weiteres Pressematerial zur Verfügung.

Belegexemplar oder Hinweis bei Veröffentlichung erbeten.

Presse-Kontakt:  
MARKENKULTUR PR  
Malte Perlitz  
Ruffinstr. 7 | 80637 München  
t: +49 (0)89 51 00 97 82  
ridstiftung@marken-kultur.com  
www.marken-kultur.com  
www.ridstiftung.de